

## Summ, Summ, Summ – Wir graben um! **Was ein P-Seminar im Pausenhof anstellt**



An den beiden Donnerstagen, 21. und 28. März 2019, haben wir, das P-Seminar „Schutz der heimischen Singvögel“, unter der Leitung von Herrn Fischer eine Bienenweide auf dem Pausenhof des Celtis-Gymnasiums angelegt. Mit Hilfe des Hausmeisters Herrn Räth und des Landschaftsgärtners Herrn Zeißner verstanden wir schnell, welche Schritte wir zu beachten hatten, um unser Projekt mit Erfolg durchzuführen.

Die Idee zum Anlegen der Bienenweide entstand während einer unserer gemeinsamen Sitzungen, nachdem wir uns über das Zusammenspiel von Insekten und Vögeln informiert hatten. Dabei wurde uns klar, dass man nicht nur Vögel alleine schützen kann, sondern das ganze Ökosystem fördern sollte. Daraufhin entschied sich der ganze Kurs einstimmig, die Bienenweide gemeinsam in den nächsten Wochen anzulegen.

Als wir am Nachmittag des 21. März nun recht spontan von Herrn Fischer informiert wurden, dass es heute so weit wäre, packte uns schon die Motivation und Neugierde. Wir trafen uns sogleich im Pausenhof, um mit den Aufgaben schnell voranzukommen und um den Bienen und weiteren Insekten eine neue Heimat bieten zu können. Unsere Schritte sahen folgendermaßen aus:

1. Wurzelstücke, Ahornkeimlinge und Müll entfernen, damit die Bienenweide ohne Probleme wachsen und gedeihen kann.
2. Die Erde auflockern und anschließend mit einem Rechen einebnen (wird auch feinplanieren genannt).
3. Das Saatgut aussähen, mit einem Rechen sanft einarbeiten und anschließend walzen.
4. Zum Schutz ein Pflanz-Vlies über der Fläche ausbreiten und festklemmen.
5. Letztendlich ordentlich bewässern um ein Austrocknen zu verhindern, vor allem in den ersten zwei Wochen.

Diese Aktion hat uns zwei Nachmittage lang beschäftigt, doch es kam uns durch die ein oder andere amüsante Unterhaltung nur halb so schwer vor. Nun sind wir gespannt auf die kommenden Tage. Innerhalb der nächsten ein bis drei Wochen erscheinen Keimlinge unseres Saatguts. Mitte Mai bis zum ersten Frost soll das Paradies für die Bienen blühen und den Pausenhof mit vielen bunten Blumen schmücken, unter anderem blaue Alb, Steppen-Rittersporn, Klatschmohn, Vogeläuglein, Sonnenblumen und viele mehr.



Durch unser Projekt wollen wir zunächst Aufmerksamkeit für die Umwelt schaffen. Mehrere Vorträge des LBV und des Schweinfurter Vogelschutzvereins haben unserem Team gezeigt, dass das Bewusstsein für die Natur langsam wieder in den Fokus der Gesellschaft gerückt werden sollte.

Um dies zu unterstützen, haben wir uns entschlossen, Schweinfurt mit jugendlichem Elan über die Natur zu informieren, vor allem auch mit dem Ziel unseres P-Seminars, dem Schutz der heimischen Singvögel. Unser Vorhaben kann man im Frühjahr und Sommer, mit dem Bau und Reinigen von Nistkästen, und im Winter, mit der Fütterung von Standvögeln unterstützen. Über jede Hilfe sind wir sehr erfreut.

Theresa Löffelmann  
P-Seminar Biologie